

HÄNDEL

Alcina

Opera in tre atti

Libretto: Antonio Fanzaglia

nach / after Ludovico Ariosto

bearbeitet von / arranged by Antonio Marchi

HWV 34

Deutsche Übersetzung von / German translation by
Peter Brenner

Klavierauszug
nach dem Urtext der Hallischen Händel-Ausgabe von
Piano Reduction
based on the Urtext of the Halle Handel Edition by

Michael Töpel · Olga Kroupová



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 4061a

INHALT / CONTENTS

Besetzung / Ensemble	III
Vorwort	IV
Preface	VI
Verzeichnis der Szenen / Index of Scenes	VIII
Ouverture	2
Atto primo / Erster Akt	8
Atto secondo / Zweiter Akt	69
Atto terzo / Dritter Akt	145

Klavierauszug zu Ouverture und 1. Akt von Michael Töpel,
zum 2. und 3. Akt von Olga Kroupová.

Piano reduction of the Ouverture and act 1 by Michael Töpel,
of act 2 and 3 by Olga Kroupová.

Neben dem vorliegenden Klavierauszug sind die Dirigierpartitur (BA 4061)
und das Aufführungsmaterial (BA 4061, leihweise) erhältlich.

In addition to the present vocal score, the full score (BA 4061)
and the complete orchestral parts (BA 4061, on hire) are available.

Urtextausgabe nach: *Georg Friedrich Händel, Hallische Händel-Ausgabe*, herausgegeben von der
Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft, Serie II: *Opern*, Band 33: *Alcina* (BA 4061), vorgelegt von Siegfried Flesch.

Urtext edition based on: *Georg Friedrich Händel, Hallische Händel Ausgabe*, issued by the
Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft, Series II: *Opern*, Volume 33: *Alcina* (BA 4061), edited by Siegfried Flesch.

BESETZUNG / ENSEMBLE

PERSONNAGGI

Alcina	Soprano	[22]
Ruggiero	Mezzosoprano	[30]
Bradamante	Alto	[8]
Morgana	Soprano	[8]
Oberto	Soprano	[27]
Oronte	Tenore	[36]
Melisso	Basso	[8]
Coro: Tenore solo I, II, Basso solo I, II, Soprano I, II, Alto, Tenore, Basso		
Ballett		

I numeri indicano la prima entrata della parte.

PERSONEN

Alcina	Sopran	[22]
Ruggiero	Mezzosopran	[30]
Bradamante	Alt	[8]
Morgana	Sopran	[8]
Oberto	Sopran	[27]
Oronte	Tenor	[36]
Melisso	Bass	[8]
Chor: Tenor solo I, II, Bass solo I, II, Sopran I, II, Alt, Tenor, Bass		
Ballett		

Die Zahlen bezeichnen den ersten Einsatz der Partie.

CHARACTERS

Alcina	soprano	[22]
Ruggiero	mezzo-soprano	[30]
Bradamante	alto	[8]
Morgana	soprano	[8]
Oberto	soprano	[27]
Oronte	tenor	[36]
Melisso	bass	[8]
Chorus: Tenor solo I, II, Bass solo I, II, Soprano I, II, Alto, Tenor, Bass		
Ballett		

The numbers denote the first entry of the part.

ORCHESTRA

Flauto piccolo, Flauto dolce I, II, Oboe I, II, Fagotto solo; Corno I, II;
Violino solo, Violino I-III, Viola, Violoncello solo;
Bassi (Violoncello, Contrabbasso, Fagotto, Cembalo)

VORWORT

Am 12. April 1735 schrieb Mary Pendarves, die schon als Kind Händel kennengelernt hatte und später zu seinen treuesten Freunden und Verehrern zählte, ihrer Mutter aus London, sie habe am Vortag mit ihrer Schwester in Händels Haus „an der ersten Probe der neuen Oper *Alcina* teilgenommen. Ich halte sie für die beste, die er je geschaffen hat, aber das habe ich schon so oft gedacht, dass ich nicht definitiv sagen will, es sei die beste, sondern dass sie so schön ist, dass ich keine Worte finde, es zu beschreiben.“

Diese Probe fand also gerade einmal drei Tage nach dem endgültigen Abschluss der Komposition der Oper statt: Das einzige von Händel in der autographen Partitur eingetragene Datum ist sein Fine-Vermerk vom 8. April. Da bereits eine Woche später, am 16. April, *Alcina* zum ersten Mal aufgeführt wurde, müssen John Christopher Smith und andere Kopisten schon eifrig mit der Anfertigung der Direktionspartitur und der Stimmen für Sänger und Orchester beschäftigt gewesen sein, während Händel noch, bis zum 8. April, mit der letzten Überarbeitung der Partitur befasst war. Die Oper brachte Händel großen Erfolg, so dass sie siebzehn Mal wiederholt werden konnte, bis mit ihrer letzten Aufführung am 2. Juli die Spielzeit endete.

Es war Händels erste Spielzeit in John Richs wenige Jahre zuvor erbautem Theater in Covent Garden. Hier führte Händel in den nächsten Jahren an schauspielreifen Tagen seine Opern und Oratorien auf, da er nach der vorangegangenen Spielzeit das Haymarket Theatre dem konkurrierenden Unternehmen der Adelsoper überlassen musste.

Etwa zur gleichen Zeit wie *Alcina* komponierte Händel das Orgelkonzert op. 4 Nr. 4, und er führte auch seine Oratorien *Deborah* und *Athalia*, dieses zum ersten Mal in London, auf. Der erste Satz des am 25. März 1735 vollendeten F-Dur-Orgelkonzerts erscheint auch in Händels *Alcina*-Autograph, und zwar erweitert zu einer offenbar wieder verworfenen Fassung des ersten Chores der Oper, „Questo è il cielo di contenti“, der daher auch in keine andere Quelle übernommen wurde. Ebenfalls nur im Autograph der Oper überliefert ist als ursprüngliche Szene 8 des ersten Akts die Arie des Ruggiero „Bramo di trionfar“ mit vorangehendem

Rezitativ, die Händel schon während der Komposition wieder verworfen haben muss, die also nie in der Oper gesungen wurde. Diese musikalisch wertvolle Arie wusste Händel jedoch zu nutzen, indem er sie mit jeweils neuem englischem Text in seine Oratorien *Athalia* (1735) und *Deborah* (1744) übernahm.

Nicht unwesentlich trug vermutlich auch die berühmte französische Tänzerin Marie Sallé zum Erfolg von Händels *Alcina* bei. Sie hatte schon 1717 als Zehnjährige in seinen Aufführungen von *Rinaldo* getanzt und trat nun in *Il Pastor fido* mit dem extra für sie komponierten Prolog *Terpsicore* und in *Ariodante* und *Alcina* mit großem Erfolg auf. Ihre Karriere in London endete jedoch für sie unerfreulich 1735 mit der letzten Aufführung der *Alcina*, nachdem sie das Missfallen des Londoner Publikums herausgefordert hatte, als sie in einer ihrer Tanzeinlagen in dieser Oper in Männerkleidung als Cupido aufgetreten war.

Die drei Wiederholungen der Oper im November 1736 fanden dann um wesentliche Teile gekürzt statt. Sämtliche Tänze und der vorletzte Chor entfielen, mehrere Arien wurden ohne Mittelteil, also auch ohne Dacapo, gesungen, und in den Partien von Ruggiero und Morgana, die Händel mit anderen Sängern als 1735 besetzen musste, wurden Rezitative geändert und verschiedene Arien transponiert: für den Soprankastraten Gioacchino Conti anstelle von Giovanni Carestini als Ruggiero wurden durch veränderte Stimmführung zu tiefe Töne vermieden und verschiedene Arien um eine Sekunde oder auch eine Terz aufwärts transponiert, umgekehrt für Rosa Negri statt Cecilia Young als Morgana: für sie wurden Arien abwärts transponiert und zu hohe Töne in Rezitativen vermieden. Alle diese Änderungen trug Händel selbst in die Direktionspartitur ein. Das unbefriedigende Resultat kann nur aus Rücksicht auf widrige Aufführungsbedingungen zustande gekommen sein. Wahrscheinlich wurde die Oper aber 1737 noch einmal in gleicher Form und Besetzung aufgeführt.

Im August 1735 brachte Händels Londoner Verleger John Walsh wie gewohnt die erste Arienauswahl aus *Alcina* heraus, der bald weitere folgen ebenso wie Instrumentalbearbeitungen und

Einzelausgaben, so die Arien „Verdi prati“ des Ruggiero und „Ah, mio cor!“ der Alcina, die auch noch 1784 zur Hundertjahrfeier von Händels Geburt in London gesungen wurde.

Die Handlung der Oper

Die Handlung von Händels letzter Zauberoper geht wie für den 1732 komponierten *Orlando* und den kurz zuvor entstandenen *Ariodante* auf Ludovico Ariostos (1494–1533) berühmtes Versepos *Orlando furioso* zurück. Als direkte Vorlage diente Händel und seinem Londoner Librettisten, Antonio Marchi, der Text der 1728 in Rom aufgeführten Oper *L'isola d'Alcina* von Riccardo Broschi (nach einem Text von Antonio Fanzaglia), der zum Teil wörtlich übernommen wurde, zum Teil verändert und gekürzt. Händel kann Broschis Oper 1729 während seiner Italienreise kennen gelernt und das gedruckte Textbuch nach London mitgebracht haben.

Über die Handlung von Händels Oper informierte den Zuschauer die englischsprachige Vorbemerkung im wie üblich zweisprachig gedruckten Textbuch (mit italienischem Text und englischer Übersetzung auf gegenüberliegenden Seiten):

„Der Paladin Rogero [...] landet auf der Zauberinsel von Alcina, die sich in ihn verliebt und ihn in wollüstigem Müßiggang vom Streben nach Ruhm fernhält. Bradamante, eine Heldin dieser Zeit, mit Rogero verlobt, nahm es auf sich, mit der Unterstützung ihres Lehrers Melisso, der den Zauberring, der Angelica gehört hatte, bei sich trug, ihren Verlobten auf die hier dargestellte Weise zu befreien. Doch nicht zufrieden allein mit Rogeros Aufbruch, ist sie willens, den Zauber der Insel vollends zu zerstören und vielen unglücklichen Rittern, die die Zauberin in Stein, Bäume und wilde Tiere verwandelt hatte, ihre menschliche Gestalt wiederzugeben und das vor allem dem Paladin Astolfo, ihrem Vetter, der als Schiffbrüchiger mit seinem Sohn Oberto auf der Insel gestrandet und von der Zauberin in einen Löwen verwandelt worden war, während sie dem Jüngling aus Mitleid

in seiner eigenen Gestalt weiterzuleben gestattete und ihn über den Verlust seines Vaters tröstete.

Die Geschichte ist dem sechsten und siebenten Gesang des Ariost entnommen, aber teilweise zum besseren Fortgang des Dramas verändert.“

Die Episode um Oberto und die Befreiung seines verzauberten Vaters stand nicht in Händels Vorlage, sondern wurde für das schaulustige Londoner Publikum hinzugedichtet.

Siegfried Flesch

HINWEISE ZUR ANLAGE DES KLAVIERAUSZUGS

Dieser Klavierauszug basiert auf der von Siegfried Flesch vorgelegten Partitur-Edition der Oper *Alcina*, HWV 34, im Rahmen der Hallischen Händel-Ausgabe (HHA II/33). Das dort abgedruckte Vorwort behandelt die Entstehung der Oper, die späteren Aufführungen und Besetzungen, die Textvorlagen, die für die Edition herangezogenen relevanten Quellen sowie den geschichtlichen Hintergrund der Handlung.

Für den Klavierauszug gelten folgende Grundsätze:

1. Die Aussetzung des Basso continuo in den Secco-Rezitativen sowie die Ergänzungen in den Accompagnati und geschlossenen Nummern erfolgen in kleinerem Notensatz.
2. Die sparsamen Herausgeber-Ergänzungen sind typographisch gekennzeichnet: Tempoangaben und „fine“ sind kursiv gesetzt; im Gesangs-Notentext stehen Fermaten und Triller in kleinerer Type, ergänzte Noten für den deutschen Text in kleinerem Satz, Bögen sind gestrichelt. Im Klavierpart wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit keine Differenzierungen vorgenommen.
3. Die Seitenzahlen in den eckigen Klammern innerhalb der Gesangstexte verweisen auf die Fortsetzung der jeweiligen Partie.

PREFACE

On 12 April 1735 Mary Pendarves, who had met Handel while still a child and later became one of his staunchest friends and admirers, wrote to her mother from London: "Yesterday morning my sister and I went [...] to Mr. Handel's house to hear the first rehearsal of the new opera *Alcina*. I think it the best he ever made, but I have thought so of so many, that I will not say positively 'tis the finest, but 'tis so fine I have not words to describe it."

This rehearsal thus took place exactly three days before the opera was finally completed: the only date that Handel entered in his autograph score is the *fine* note of 8 April. As *Alcina* received its première only a week later, on 16 April, John Christopher Smith and other copyists must have been busily preparing the conductor's score and the parts for the singers and orchestra while Handel was still occupied with the final revisions to the score until 8 April. The opera earned Handel great acclaim, and it was repeated seventeen times before the season came to an end with its final performance on 2 July.

It was Handel's first season in the theatre that John Rich had built in Covent Garden only a few years earlier. Over the next few years Handel mounted his operas and oratorios there on days when the theatre was free, having been forced to hand over the Haymarket Theatre to his rivals, the Opera of the Nobility, at the end of the previous season.

At roughly the same time as *Alcina*, Handel composed his Organ Concerto, op. 4, no. 4, and also mounted his oratorios *Deborah* and *Athalia*, the latter for the first time in London. The opening movement of the F-major Organ Concerto, completed on 25 March 1735, also appears in the autograph score of *Alcina*, expanded into a version of the opera's first chorus, "Questo è il cielo di contenti". This chorus was evidently later withdrawn and thus appears in no other source. Another item that survives only in the autograph of *Alcina* is Ruggiero's aria "Bramo di trionfar", with preceding recitative. Originally intended for scene 8 of the first act, this musically valuable aria must have been withdrawn during the compositional process and was thus never sung in the opera. Handel was able to make use of it, however, by

including it in his oratorios *Athalia* (1735) and *Deborah* (1744), each time with a new English text.

No small part in the success of Handel's *Alcina* was doubtless the appearance of the famous French ballerina Marie Sallé. She had already danced in his performances of *Rinaldo* in 1717, at the age of ten, and now appeared with great success in *Il Pastor fido* (with a prologue, *Terpsicore*, specially composed for her) as well as *Ariodante* and *Alcina*. Unhappily for her, her London career ended in 1735 with the final performance of *Alcina*. She had drawn the disapproval of the London audience by appearing in male attire as Cupid in one of the dance inserts for this opera.

The three repeats of the opera, in November 1736, then took place with sizeable cuts. All the dances and the penultimate chorus were dropped; several arias were sung without their contrasting middle sections (and hence without a *da capo*); and the roles of Ruggiero and Morgana, which Handel had to give to different singers from the 1735 production, were sung with altered recitatives and transposed arias. For Gioacchino Conti, who sang Ruggiero in lieu of Giovanni Carestini, low notes were avoided by altering the part-writing and various arias were transposed upwards by a second or even a third. Conversely, for Rosa Negri, who took Cecilia Young's role of Morgana, arias were transposed downwards and high notes were avoided in the recitatives. Handel himself entered all these changes directly in the conductor's score. The unsatisfactory result can only have been necessitated by the adverse performance conditions. However, it is likely that the opera was restored to its original form and cast for the 1737 production.

In August 1735 the first selection of arias from *Alcina* was issued, as usual, by Handel's London publisher John Walsh. It was soon followed by other selections as well as instrumental arrangements and separate prints, including Ruggiero's aria "Verdi prati" and Alcina's aria "Ah, mio cor!" The latter was also sung in London in 1784 to mark the centennial of Handel's birth.

Synopsis of the plot

The plot of Handel's final magic opera, as with his *Orlando* of 1732 and the recently composed *Ariodante*, was taken from the celebrated verse epic *Orlando furioso* by Ludovico Ariosto (1494–1533). Handel and his London librettist, Antonio Marchi, took their text directly from Riccardo Broschi's opera *L'isola d'Alcina* (after a text by Antonio Fantaglia), which was performed in Rome in 1728. Some of the words were adopted verbatim, others were altered and abridged. Handel may have become acquainted with Broschi's opera in 1729 during his tour of Italy and perhaps took the printed libretto home with him to London.

Spectators were informed of the plot of Handel's opera by an English *Argument* in the printed libretto, which, as usual, appeared in a bilingual edition with the Italian text and English translation on opposite pages:

"The Paladin Rogero, [...] alights on the enchanted Island of Alcina, who falls in Love with him and detains him in wanton Idleness from the Pursuit of Glory. Bradamante, an Heroine of that Time, promis'd in Marriage to Rogero, with the Assistance of her Governor Melisso, who carry'd with him the enchanted Ring that had been Angelica's, undertook to free her Husband in the Manner here seen. But not contented with Rogero's Departure only, she is willing to destroy entirely the Enchantment of the Isle, and to restore to human Shape many unhappy Knights, who were transform'd by the Sorceress into Stones, Trees, and wild Beasts; and particularly the Paladin Astolfo her Cousin, who being Shipwreck's with his Son Oberto, and thrown on this Island, was by the Inchantress chang'd to a Lion; but she having Compassion for the Youth, suffered him to live, and in his own Form, comforting him for the Loss of his Father.

The Story is taken from the fifth and seventh Cantos of Ariosto, but partly alter'd for the better Conformity of Drama."

The episode regarding Oberto and the liberation of his enchanted father did not appear in the original libretto at Handel's disposal, but was added for the sensation-hungry London audience.

Siegfried Flesch

(translated by J. Bradford Robinson)

NOTES ON THE LAYOUT OF THE VOCAL SCORE

This vocal score is based on Siegfried Flesch's edition of the opera *Alcina* (HWV 34), published in the Halle Handel Edition (HHA II/33). The preface to that volume discusses the opera's genesis, the earlier settings of the Alcina material, the literary origins of the libretto, the relevant sources consulted for the edition, and the historical background of the plot.

The vocal score was prepared according to the following guidelines:

1. The realization of the basso continuo in *secco* recitatives and all additions to accompanied recitatives and self-contained numbers appear in small print.
2. The few editorial additions are identified typographically using italics for tempo marks and *fine*, parentheses for continuo figures, small type for fermatas and trills in the musical text of the vocal parts, broken lines for slurs and parentheses for accidentals. In the interest of greater legibility, no such distinctions are made in the piano part.
3. Page numbers enclosed in square brackets within vocal texts refer to the continuation of the part concerned.

VERZEICHNIS DER SZENEN / INDEX OF SCENES

Ouverture	2	Ouverture	2
 Atto primo		 Erster Akt	
Scena I		1. Szene	
Recitativo Oh Dei! Quivi non scorgo (Bradamante, Melisso, Morgana)	8	Rezitativ Oh Götter! Nirgendwo (Bradamante, Melisso, Morgana)	8
1. Aria O s'apre al riso (Morgana)	10	1. Arie Ob du nun lächelst (Morgana)	10
Scena II		2. Szene	
2. Coro Questo è il cielo di contenti	14	2. Chor Hier erstrahlt des Glückes Sonne ..	14
3. Gavotte	18	3. Gavotte	18
4. Sarabande	19	4. Sarabande	19
5. Menuet	20	5. Menuet	20
6. Gavotte	21	6. Gavotte	21
Recitativo (Ecco l'infido.) (Bradamante, Melisso, Alcina)	22	Rezitativ (Das ist der Treulose.) (Bradamante, Melisso, Alcina)	22
7. Aria Di', cor mio (Alcina)	23	7. Arie Sag, mein Teurer (Alcina)	23
Scena III		3. Szene	
Recitativo Generosi guerrier (Oberto, Melisso, Bradamante)	27	Rezitativ Edle Krieger (Oberto, Melisso, Bradamante)	27
8. Aria Chi m'insegna (Oberto)	28	8. Arie Wer führt mich (Oberto)	28
Scena IV		4. Szene	
Recitativo Mi ravvisi, Ruggier (Bradamante, Ruggiero, Melisso)	30	Rezitativ Sag, Ruggiero (Bradamante, Ruggiero, Melisso)	30
9. Aria Di te mi rido (Ruggiero)	31	9. Arie Ich kann nur lachen (Ruggiero)	31
Scena V		5. Szene	
Recitativo Qua dunque ne veniste (Oronte, Bradamante)	36	Rezitativ Kamt ihr, um mir die Liebe (Oronte, Bradamante)	36
Scena VI		6. Szene	
Recitativo Io sono tua difesa (Morgana, Bradamante)	37	Rezitativ Ich bin auf deiner Seite (Morgana, Bradamante)	37
10. Aria È gelosia (Bradamante)	38	10. Arie Die Eifersucht (Bradamante)	38
Scena VII		7. Szene	
Recitativo Io dunque... (Oronte, Morgana)	42	Rezitativ So soll ich... (Oronte, Morgana) ..	42
Scena VIII		8. Szene	
Recitativo La cerco invano (Ruggiero, Oronte)	43	Rezitativ Ich such' vergebens (Ruggiero, Oronte)	43
11. Aria Semplicetto! (Oronte)	45	11. Arie Dummer Junge! (Oronte)	45
Scena IX		9. Szene	
Recitativo Ah! infedele (Ruggiero, Alcina)	50	Rezitativ Treuloses Wesen (Ruggiero, Alcina) ..	50

Scena X	
Recitativo Regina, il tuo soggiorno (Bradamante, Alcina, Ruggiero).....	51
12. Aria Sì, son quella (Alcina)	53

Scena XI	
Recitativo Se nemico mi fossi (Bradamante, Ruggiero)	56

Scena XII	
Recitativo Bradamante favella? (Ruggiero, Melisso, Bradamante).....	57
13. Aria La bocca vaga (Ruggiero)	58

Scena XIII	
Recitativo A quai strani perigli (Melisso, Bradamante).....	62

Scena XIV	
Recitativo Fuggi, cor mio (Morgana, Bradamante).....	62
14. Aria Tornami a vagheggiar (Morgana) ..	64

Atto secondo

Scena I	
15. Arioso e Recitativo Col celarvi (Ruggiero).....	69
(Recitativo) Taci, taci, codardo. (Melisso, Ruggiero)	70
16. Arioso Qual portento (Ruggiero)	72
Recitativo Atlante, dove sei? (Ruggiero, Melisso)	74
17. Aria Pensa a chi geme (Melisso)	76

Scena II	
Recitativo Qual odio ingiusto (Bradamante, Ruggiero)	80
18. Aria Vorrei vendicarmi (Bradamante) ..	82

Scena III	
Recitativo Chi scuopre al mio pensiero (Ruggiero).....	88
19. Aria Mi lusinga il dolce affetto (Ruggiero).....	88

Scena IV	
Recitativo S'acquieti il rio sospetto (Alcina, Morgana)	92

Scena V	
Recitativo E la tua pace (Morgana, Alcina, Ruggiero)	93
20. Aria Ama, sospira (Morgana)	94

10. Szene	
Rezitativ Gebiet'rin, in deinem Reiche (Bradamante, Alcina, Ruggiero)	51
12. Arie Bin die Gleiche (Alcina).....	53

11. Szene	
Rezitativ Könnt' ein Feind (Bradamante, Ruggiero)	56

12. Szene	
Rezitativ Bradamante steht vor mir? (Ruggiero, Melisso, Bradamante)	57
13. Arie Süß sind die Lippen (Ruggiero)...	58

13. Szene	
Rezitativ Überleg, was du redest! (Melisso, Bradamante).....	62

14. Szene	
Rezitativ Fliehe, mein Leben (Morgana, Bradamante).....	62
14. Arie Komm, schenke mir (Morgana) ...	64

Zweiter Akt

1. Szene	
15. Arioso e Recitativo Ihr verbergt euch (Ruggiero)	69
(Rezitativ) Schweige, schweige, du Feigling! (Melisso, Ruggiero)	70
16. Arioso Welch ein Wunder (Ruggiero) ..	72
Rezitativ Atlante! Ist er fort? (Ruggiero, Melisso)	74
17. Arie Denke an sie (Melisso)	76

2. Szene	
Rezitativ Du hasst mich (Bradamante, Ruggiero).....	80
18. Arie Ich fordere Rache (Bradamante)...	82

3. Szene	
Rezitativ Wie erlange ich Klarheit? (Ruggiero).....	88
19. Arie Wenn ich meine Liebste sehe (Ruggiero).....	88

4. Szene	
Rezitativ Der Argwohn sei beschwichtigt (Alcina, Morgana).....	92

5. Szene	
Rezitativ Musst du denn wirklich (Morgana, Alcina, Ruggiero).....	93
20. Arie Er, der verliebt ist (Morgana)	94

Scena VI	
Recitativo Non scorgo nel tuo viso (Alcina, Ruggiero)	99
21. Aria Mio bel tesoro (Ruggiero)	100

Scena VII	
Recitativo Regina, io cerco invano (Oberto, Alcina).	104
22. Aria Tra speme e timore (Oberto).	105

Scena VIII	
Recitativo Regina, sei tradita. (Oronte, Alcina).	108
23. Aria Ah, mio cor! (Alcina)	109

Scena IX	
Recitativo Or, che dici (Oronte, Morgana) . .	117

Scena X	
Recitativo All'offesa (Oronte).	118
24. Aria È un folle (Oronte)	118

Scena XI	
Recitativo Ed è ver (Oberto, Bradamante) . .	124

Scena XII	
Recitativo Eccomi a'piedi tuoi (Ruggiero, Bradamante, Morgana)	125
25. Aria Verdi prati (Ruggiero)	127

Scena XIII	
26. Accompagnato Ah! Ruggiero crudel (Alcina).	130
27. Aria Ombre pallide (Alcina).	133
28. Entrée des Songes agréables	140
29. Entrée des Songes funestes	140
30. Entrée des Songes agréables effrayés . .	142
Le combat des Songes funestes et agréables	142

Atto terzo

31. Sinfonia	145
-------------------------------	-----

Scena I	
Recitativo Voglio amar (Oronte, Morgana)	146
32. Aria Credete al mio dolore (Morgana) . .	148
Recitativo M'inganna (Oronte)	151
33. Aria Un momento di contento (Oronte)	151

6. Szene	
Rezitativ Ich merke wohl (Alcina, Ruggiero)	99
21. Arie Nur die Geliebte (Ruggiero)	100

7. Szene	
Rezitativ O Herrin, ich such' vergeblich (Oberto, Alcina).	104
22. Arie Mein Herz fühl' ich schlagen (Oberto).	105

8. Szene	
Rezitativ Gebiet'rin, du bist verraten! (Oronte, Alcina).	108
23. Arie Ah, mein Herz (Alcina)	109

9. Szene	
Rezitativ Nun, was sagst du (Oronte, Morgana)	117

10. Szene	
Rezitativ Fügt sie jetzt (Oronte)	118
24. Arie Ein niedriges Begehren (Oronte) . .	118

11. Szene	
Rezitativ Ist es wahr (Oberto, Bradamante)	124

12. Szene	
Rezitativ Sieh mich zu deinen Füßen! (Ruggiero, Bradamante, Morgana).	125
25. Arie Grüne Wiesen (Ruggiero)	127

13. Szene	
26. Accompagnato O Ruggiero, wie grausam (Alcina).	130
27. Arie Bleiche Geisterschar! (Alcina)	133
28. Entrée des Songes agréables	140
29. Entrée des Songes funestes	140
30. Entrée des Songes agréables effrayés . .	142
Le combat des Songes funestes et agréables	142

Dritter Akt

31. Sinfonia	145
-------------------------------	-----

1. Szene	
Rezitativ Ich will lieben (Oronte, Morgana)	146
32. Arie Seht hin auf meine Schmerzen (Morgana)	148
Rezitativ Ich spür' es (Oronte).	151
33. Arie Schon ein Augenblick der Freude (Oronte).	151

Scena II		2. Szene	
Recitativo (Molestissimo incontro!) (Ruggiero, Alcina)	155	Rezitativ (Welch fatale Begegnung!) (Ruggiero, Alcina)	155
34. Aria Ma quando tornerai (Alcina)	157	34. Arie Doch wenn du wiederkehrst (Alcina)	157
Scena III		3. Szene	
Recitativo Tutta d'armate squadre (Melisso, Ruggiero, Bradamante)	162	Rezitativ Rings um die Insel (Melisso, Ruggiero, Bradamante)	162
35. Aria Sta nell'ircana pietrosa tana (Ruggiero)	163	35. Arie Wild steht die Tig'rin in ihrer Höhle (Ruggiero)	163
Scena IV		4. Szene	
Recitativo Vanne tu seco ancora. (Melisso, Bradamante)	170	Rezitativ Gehe auch du mit ihm! (Melisso, Bradamante)	170
36. Aria All'alma fedel (Bradamante)	170	36. Arie Wer treu ist und liebt (Bradamante)	170
Scena V		5. Szene	
Recitativo Niuna forza l'arresta. (Oronte, Alcina)	173	Rezitativ Keine Macht hält ihn auf (Oronte, Alcina)	173
37. Aria Mi restano le lagrime (Alcina)	175	37. Arie Nur bitt're Tränen (Alcina)	175
Scena VI		6. Szene	
38. Coro Sin per le vie del sole	179	38. Chor Er strebt in weite Fernen	179
Recitativo Già vicino è'l momento (Oberto, Alcina)	182	Rezitativ Der Moment ist schon nahe (Oberto, Alcina)	182
39. Aria Barbara! (Oberto)	184	39. Arie Grausame! (Oberto)	184
Scena VII		7. Szene	
Recitativo Le lusinghe (Bradamante, Alcina, Ruggiero)	188	Rezitativ Ihrem Schmeicheln (Bradamante, Alcina, Ruggiero)	188
40. Terzetto Non è amor (Alcina, Bradamante, Ruggiero)	189	40. Terzett Das ist nicht Eifersucht (Alcina, Bradamante, Ruggiero)	189
Scena VIII		8. Szene	
Recitativo Prendi, e vivi. (Ruggiero, Oronte)	198	Rezitativ Nimm dies und lebe! (Ruggiero, Oronte)	198
Scena IX		9. Szene	
Recitativo Ah, mio Ruggier (Alcina, Ruggiero, Bradamante)	198	Rezitativ Was hast du vor, Ruggiero? (Alcina, Ruggiero, Bradamante)	198
Scena X		10. Szene	
Recitativo Misera, ah, no! (Alcina, Morgana)	199	Rezitativ Elende, halt ein! (Alcina, Morgana)	199
Scena ultima		Letzte Szene	
Recitativo A che tardi? (Melisso, Ruggiero, Oronte, Bradamante, Alcina, Morgana)	199	Rezitativ Wie du zögerst? (Melisso, Ruggiero, Oronte, Bradamante, Alcina, Morgana)	199
41. Coro Dall'orror di notte cieca (Alcina, Morgana, Oberto, Ruggiero, Bradamante, Oronte, Melisso; Tenore solo I, II, Basso solo I, II)	200	41. Chor Wer verleiht uns neues Leben (Alcina, Morgana, Oberto, Ruggiero, Bradamante, Oronte, Melisso; Tenore solo I, II, Basso solo I, II)	200
42. Entrée.	204	42. Entrée.	204
43. Tamburino	205	43. Tamburino	205
44. Coro Dopo tante amare pene	206	44. Chor Nach so schwerem, bittrem Leide	206